Die gute Nachricht

Bibelstudium · 05.09.2026

Hinweis

Diese Sammlung erklärt das **"WWW des Evangeliums"** - damit du es ggf. für dich selbst erfassen bzw. anwenden kannst oder auch anhand dieser Vorlage die Botschaft leicht an andere weitergeben kannst. Es geht um das **Warum**, **Wovor** und **Wie** von Gottes Rettungsplan. Man hätte vieles sicherlich noch detaillierter erklären können - aber ich wollte eine möglichst kurze, klare und unanfechtbare Darstellung - daher von mir selbst nur einige wenige einleitende und überleitende Worte - die wesentlichen Aussagen sind direkt der Bibel entnommen und geben die Kernbotschaft des Evangeliums wieder.

Warum?

Warum brauchen wir überhaupt einen Rettungsplan...?

Alle Menschen sind Sünder - ohne Ausnahme.

Römer 3,23

"denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten,"

Um's ganz klar zu sagen: die Sünde trennt uns von Gott!

Jesaja 59,2

"Sondern eure Missetaten trennen euch von eurem Gott, und eure Sünden verbergen sein Angesicht vor euch, dass er nicht hört!"

Die Folge der Sünde ist der Tod - körperlich wie geistig (die Trennung von Gott).

Römer 6,23

"Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn."

Wovor?

Ohne Erlösung droht die ewige Trennung von Gott.

Matthäus 25,46

"Und sie werden in die ewige Strafe hingehen, die Gerechten aber in das ewige Leben."

Die letzte Konsequenz der Sünde ist der zweite Tod – die ewige Verdammnis.

> **Offenbarung 20,14-15**
> "Und der Tod und das Totenreich wurden in den Feuersee geworfen. Das ist der zweite Tod.
> Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens eingeschrieben gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen."

Die Rettung bezieht sich auf den zukünftigen Zorn Gottes über die Sünde:

> **1Thessalonicher 1,10**
> "und um seinen Sohn aus dem Himmel zu erwarten, den er aus den Toten auferweckt hat, Jesus, der uns errettet vor dem zukünftigen Zorn."

Wie?

Gottes Rettungsplan ist die Erlösung durch Jesus Christus.

Gnade und Glaube (nicht eigene Werke) sind der Weg zur Rettung.

> **Epheser 2,8-9**
> "Denn aus Gnade seid ihr errettet durch den Glauben, und das nicht aus euch — Gottes Gabe ist es; nicht aus Werken, damit niemand sich rühme".

Nur durch Jesus gibt es Erlösung.

> **Apostelgeschichte 4,12**
> "Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!"

Gottes Liebe ist die Motivation und der Glaube an Jesus ist die Voraussetzung.

> **Johannes 3,16**
> "Denn so [sehr] hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, sondern ewiges Leben hat."

Bekenntnis und Glaube an Jesus als Herrn und Auferstandenen führen zur Rettung.

> **Römer 10,9-10**
> Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden."

Es ist ganz einfach

Das folgende Gebet fasst die obigen Aussagen zusammen. Lass dich davon inspirieren oder bete in deinen eigenen Worten:

> **Gebet**
>
> Jesus, ich komme zu dir und bekenne: ich bin ein Sünder und brauche deine Rettung. Ich danke dir, dass du am Kreuz von Golgatha die Strafe für meine Sünden auf dich genommen hast, meine Schuld mit deinem Tod bezahlt hast und am dritten Tag auferstanden bist. Bitte komm in mein Herz, sei mein Herr und lebe in mir und durch mich.
> Amen.

Wenn du das nachgesprochen hast, gratuliere ich Dir herzlich und heisse dich willkommen in der Familie der Gläubigen!
Als wichtigen nächsten Schritt empfehle ich dir, in deiner Gegend eine christliche Gemeinde zu suchen und dich ihr anzuschliessen - um in der Gemeinschaft mehr zu lernen und geistig zu reifen.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Das Glaubensbekenntnis der westlichen Christenheit

In der Kirche bekennt man sich zu wichtigen Glaubensaussagen, die in Bekenntnissen zusammengefasst sind. Auf diese Sätze haben sich die Christen der frühen Kirche im vierten Jahrhundert geeinigt, um sich ihres Glaubens zu vergewissern. Sie wurden über die Jahrhunderte weitergegeben.

> **Apostolisches Glaubensbekenntnis**
>
> Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
> den Schöpfer des Himmels und der Erde.
>
> Und an Jesus Christus,
> seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
> empfangen durch den Heiligen Geist,
> geboren von der Jungfrau Maria,
> gelitten unter Pontius Pilatus,
> gekreuzigt, gestorben und begraben,
> hinabgestiegen in das Reich des Todes,
> am dritten Tage auferstanden von den Toten,
> aufgefahren in den Himmel;
> er sitzt zur Rechten Gottes,

des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.